



Deutsche Verlags-Anstalt  
Stuttgart



Ⓜ

In aller Kürze wird erscheinen:

# Soergel-Warneyer Jahrbuch des Zivilrechts

enthaltend die Rechtsprechung und Rechtslehre des Jahres 1918 zum  
gesamten Zivil-, Handels- und Prozeßrecht des Reiches und der  
Bundesstaaten nebst einem Anhang „Die Rechtsprechung des Reichs-  
gerichts im Jahre 1918 zu den Kriegsnotgesetzen und -Verordnungen“

herausgegeben von

Hofrat Dr. Soergel, Oberlandesgerichtsrat Dr. Warneyer

und Geh. Justizrat, vortrag. Rat im Preuß. Justizministerium

Dr. Becker

19. Jahrgang. 1 Band von etwa 500 Seiten. Gebunden M. 18.— ord., M. 12.60 bar

Warneyers Jahrbuch der Entscheidungen A. Zivil-, Handels- und Prozeßrecht ist aus dem  
Kosberg'schen Verlag (Arthur Kosberg) in Leipzig in den unseren übergegangen und mit Soeraels  
Rechtsprechung vereinigt worden, wovon Sie in Ihren Fortsetzungslisten gefälligst Vormerkung  
nehmen wollen. Das vereinigte Jahrbuch Soergel-Warneyer hat zu seinen bewährten Vorzügen vom War-  
neyerschen die kurze Inhaltsangabe der Zeitschriften-Aufsätze übernommen, sonst ist es das alte geblieben.

Wir bitten Sie, den Soergel-Warneyer nicht nur Ihren seit-  
herigen Abnehmern von Soergels Rechtsprechung, sondern  
auch von Warneyers Jahrbuch A zur Fortsetzung zu schicken.

Aber auch die zahlreichen Juristen, die aus dem Felde zurückgekehrt sind, kommen als Käufer in Frage, ferner  
alle Justizbehörden, Bibliotheken, Richter, Assessoren, Referendare, Rechtsanwälte und Notare, dann aber auch  
die Banken, Versicherungsgesellschaften, Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H. usw.

## Soergel-Warneyer ist das verbreitetste und inhaltreichste Jahrbuch der oberst- richterlichen Rechtsprechung Deutschlands

Nach der mit Herrn Hofrat Dr. Soergel, als Herausgeber der Zeitschrift „Das Recht“, und mit der „Deutschen Richterzeitung“  
getroffenen Vereinbarung hat jeder Bezueher dieser Zeitschriften Anspruch auf ein Exemplar von Soergel-Warneyer zum  
Vorzugspreis von M. 15.—. Bedingung ist, daß die Bestellung auf dem in beiden Zeitschriften abgedruckten Bestellzettel  
erfolgt, der an uns einzusenden ist. Diese Exemplare berechnen wir dem Sortiment mit M. 12.— bar.